

# Bachianas Brasileiras No. 5

Heitor Villa-Lobos  
1887 - 1959



# Eine sehr gewöhnliche Geschichte

Christian Felix Weisse

Joseph Haydn



1. Phi - lint stand jüngst vor Ba - bets Tür und klopft' und rief; "Ist nie - mand hier?"  
2. Er seufzt' und bat recht jäm - mer - lich. "Nein," sag - te sie, "ich fürch - te dich!  
3. Be - küm - mert will er wie - der gehn, da hört er schnell den Schlüs - sel drehn,  
4. Die Nach - barn plagt die Neu - gier sehr; sie war - te - ten der Wie - der - kehr,



und klopft und rief: "Ist nie - mand hier? Ist nie - mand hier? Ist nie - mand hier?  
Nein," sagt - te sie, "ich fürch - te dich, ich fürch - te dich, ich fürch - te dich!  
da hört er schnell den Schlüs - sel drehn, den Schlüs - sel drehn, den Schlüs - sel drehn.  
sie war - te - ten der Wie - der - kehr, der Wie - der - kehr, der Wie - der - kehr. 2



Ich bin Phi - lint, lasst mich hin - ein!" Sie kam und sprach: "Nein, nein!"  
Es ist schon Nacht, ich bin al - lein: Phi - lint, es kann nicht sein!"  
Er hört: "Auf ei - nen Au - gen - blick, doch geh auch gleich zu - rück!"  
11 Er kam auch, doch erst mor - gens früh! Ei, ei, wie lach - ten sie!



"Ich bin Phi - lint, lasst mich hin - ein!" Sie kam und sprach: "Nein, nein!"  
Es ist schon Nacht, ich bin al - lein: Phi - lint, es kann nicht sein!"  
Er hört: "Auf ei - nen Au - gen - blick, doch geh auch gleich zu - rück!"  
Er kam auch, doch erst mor - gens früh! Ei, ei, wie lach - ten sie!

# Frühlingserwachen

Maria Wyss

Beat Bissig

1. 

5 Jetzt bist du da du schö - ne\_\_\_ Zeit, weiss die\_\_\_ Bäu - me blü - hen schon. Der



9 Win - ter ist vor - bei und fern, die Son - ne scheint mit fro - hem Mut.



Lan - ge war Win - ter in die-sem Land. Freu dich auf des Früh - lings Wär - me.

# Haariges 1

Der Aal

Paul Maar

Andreas Schneider (CH)

1. Ist der Aal to-tal nor-mal, schwimmt er kahl durch den Ka-nal. 2. Ist der Aal to-tal nor-mal, schwimmt er kahl durch den Ka-nal. Weil er a-ber Haa-re hat-te, war's kein Aal, es war 'ne Rat-te

Schluss

von 2. durch den Ka-nal. Ist der Aal nor-mal?

von 3. schwimmt er kahl durch den Ka-nal. Ist der Aal nor-mal?

von 4. a-ber Haa-re hat-te, war's ne Rat-te. Ist der Aal nor-mal?

von 1. Ist der Aal to-tal nor-mal, ist der Aal nor-mal?

# Misch-Masch

Julia Schiwowa

Was ma - che ich bloss, was ma - che ich bloss, wenn\_ ich in\_\_ C - Dur\_\_ steck?

Ich hol mir ein klei - nes "gis"\_\_ da - zu und rutsch nach\_ a - moll\_ weg.

Doch bin ich dann da und bin nicht mehr dort, was mach ich in Moll denn nur?

Ich dreh - he mir mei - ne Stu - fen\_\_ um und kehr\_\_ zu - rück nach Dur.

Chords: C, F, G, C, C/B, Am, Dm, E, Am, Dm, Am, G, C, F, G, Am, F, G, C

# O, hast du noch ein Mütterlein

Friedrich Arneleitner



1.-3. O, hast du noch ein Müt-ter-chen, So hab' es lieb und halt es wert!



1. Und wenn dir hat der lie-be Gott Ein schö-nes Er - den-glück be - schert:  
2. Und wenn die Lie - be dich be - trog, Wenn wil - der Schmerz dein Le - ben zehrt,  
3. Und wenn es schon ge - stor-ben ist Und ru - het still in küh - ler Erd',



Sag's\_ ihr, und du bist dop - pelt froh, Kein\_ Herz teilt dei - ne Freu - de so.  
Glaubst du, dass nir-gends Treu - e sei: Das\_ Mut - ter-herz bleibt e - wig treu!  
Geh\_ an ihr Grab und trö - ste dich. Und\_ denk', sie lebt und sie - het mich.



Sag's ihr, und du bist dop - pelt froh, Kein Herz teit dei - ne Freu - de so.  
Glaubst du, dass nir-gends Treu - e sei: Das Mut - ter - herz bleibt e - wig treu.  
Geh an ihr Grab und trö - ste dich. Und denk', sie lebt und sie - het mich.

# Vocalise

S. Rachmaninoff

*lento*  
*molto cantabile*

The musical score for 'Vocalise' by S. Rachmaninoff is presented in five staves. The key signature is G major (one sharp). The first staff begins with a 4/4 time signature, followed by a 2/4 time signature, and then common time (C). The second staff includes a trill marking 'tr' above a note. The third staff contains a measure with a double bar line and a repeat sign. The fourth staff is marked with the number '12' at the beginning. The fifth staff is marked with the number '15' at the beginning and concludes with a double bar line. The music is characterized by flowing, melodic lines with frequent slurs and ties.

# Lütgen Vocalise Nr. 3

aus: Die Kunst der Kehlfertigkeit

Wilhelm Albrecht Lütgen

1781 - 1857

**Allegretto**

***p* con grazia**

9 ***cresc.*** ***mf*** ***f*** **Fine**

17 ***p*** ***f***

25 ***p*** ***f*** **D.C. al Fine**

The musical score is written in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/8 time signature. It consists of four staves of music. The first staff begins with the tempo marking 'Allegretto' and the dynamic marking 'p con grazia'. The second staff starts at measure 9 and includes the markings 'cresc.', 'mf', 'f', and 'Fine'. The third staff starts at measure 17 and includes 'p' and 'f'. The fourth staff starts at measure 25 and includes 'p', 'f', and 'D.C. al Fine'. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, often beamed together, and rests. Dynamic markings are used to indicate changes in volume throughout the piece.

# Vokalise Nr. 8

Portamento di voce

Heinrich Panofka

1807 - 1887

The musical score is written on a single treble clef staff in common time (C). It consists of four systems of music, each starting with a measure number on the left. The first system begins with a *p* dynamic and a *Lento* tempo marking. The second system starts with a *f* dynamic. The third system starts with a *p* dynamic. The fourth system starts with a *p* dynamic. The score includes various dynamic markings (*p*, *f*, *pp*) and phrasing slurs. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth system.

# Vocalise Nr. 20

dell' arpeggio

Questo studio va eseguito anche *staccato*

Heinrich Panofka

1807 - 1887

Moderato



# Vokalise von Concone

Giuseppe Concone  
1801-1861

